

Das QM STUFEN-MODELL® - ein Branchenmodell für Organisationen der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung

Das QM STUFEN-MODELL® ist das Ergebnis von Modellprojekten, welche durch die Länder Berlin und Brandenburg und die Europäische Union gefördert wurden. In die Erarbeitung war unter Leitung des RKW Berlin-Brandenburg, Rationalisierungs- und Innovationszentrum, ein Konsortium von 100 Bildungsunternehmen, Institutionen und Experten einbezogen. Die Entwicklung entstand in Kooperation mit dem Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Das Ergebnis ist mit der PAS 1037 im April 2004 veröffentlicht worden und ist damit als eigenständige zertifizierungsfähige „Praxisnorm“ bundesweit anwendbar.

Der neue Ansatz des QM STUFEN-MODELL® versteht sich als ein Beitrag zur Diskussion um zukunftsweisende Qualitätsmanagement-Konzepte.

Kernelemente dieser Innovation sind:

1. Das QM STUFEN-MODELL® ist ein System nachhaltiger Qualitätsentwicklung und -sicherung für wirtschaftsorientierte Bildungsunternehmen. Es orientiert sich sowohl an den gegenwärtigen Entwicklungsbedürfnissen der Bildungsanbieter als auch den generellen Trends in Deutschland und Europa im Bereich Qualität beruflicher Bildung. Es bleibt offen für weitergehende ordnungspolitische Entwicklungen.
2. Das QM STUFEN-MODELL® richtet sich auf berufliche Aus- und Weiterbildungsorganisationen, die ihr Leistungsprofil primär auf die Wirtschaft, also auf wirtschafts- und unternehmensorientierte Bildungsangebote ausrichten.
3. Das QM STUFEN-MODELL® baut auf der „ISO 9001:2000-Philosophie“ auf. Es adaptiert und erweitert sie auf die Bedingungen und Spezifika von Bildungsdienstleistungen. Das QM STUFEN-MODELL® integriert zugleich die Möglichkeit, dass Bildungsorganisationen schrittweise den Anforderungen von Business Excellence entsprechen können.
4. Das QM STUFEN-MODELL® geht von einem umfassenden Charakter eines Qualitätskonzeptes aus. Es richtet sich auf die Einheit von Prozess- und Produktqualität. Es folgt auch der seit Mitte der 90-er Jahre prägenden Kompetenzausrichtung für Weiterbildung, deren Bezugspunkte die Lernfähigkeit und berufliche Handlungskompetenz von Mitarbeitern in Bezug auf variable Arbeitsanforderungen in innovativen Organisationsformen sind.
5. Das bedeutet: das QM STUFEN-MODELL® unterstützt mit seinem Grundansatz die sich vollziehende Trendwende hin zu einer auf die Kunden (Unternehmen und Teilnehmende) und ihre Bedürfnisse ausgerichteten Weiterbildung (aktuelle passgenaue Inhalte für Fach- und Führungskräfte und in den Arbeitsprozess Wiedereinzugliedernde; Lernmethoden für selbstorganisiertes Lernen; flexible modulare Angebotsstrukturen; Beratung und Lernsupport; moderne technikgestützte und arbeitsprozessorientierte Umsetzung; Ergebnisevaluierung und Transfer).

6. Das QM STUFEN-MODELL® setzt an den bestehenden Organisationserfahrungen und QM-Regelungen bei den Weiterbildungsunternehmen an und bringt mit den genannten Inhalten und Organisationsformen einen inhaltlichen Nutzen und Zeitvorteil bei der Professionalisierung der Organisationen.
7. Das QM STUFEN-MODELL® impliziert als erste Basis-Stufe die geforderte grundsätzliche Qualitätsfähigkeit und dokumentierte Prozessorganisation, als zweite Standard-Stufe den Aufbau und die Umsetzung eines qualitäts- und kundenorientierten Managementsystems und als dritte Excellence-Stufe die Einführung und Umsetzung von Excellence-Prinzipien nach europäischen Vergleichskriterien. Damit erhält der Träger eine nachhaltige Entwicklungsperspektive.
8. Das QM STUFEN-MODELL® setzt primär auf die innere Entwicklung der Qualitätsfähigkeit von Bildungsorganisationen und damit verstärkt auf Elemente für interne Mechanismen des Qualitätsmanagements und Selbstbewertungsfähigkeit.
9. Das QM STUFEN-MODELL® wird durch zugelassene externe Prüfer bewertet. Das Zertifikat dokumentiert die beratene, geprüfte und nachgewiesene Qualitätsfähigkeit des Bildungsunternehmens auf definierten Niveaustufen des Modells. Dabei werden auch die Supportstrukturen für eine nachhaltige Qualitätsverstetigung geprüft. Die erfolgreiche Zertifizierung schafft so die öffentliche Qualitätsakzeptanz für die Wirtschaft, für die Teilnehmenden, für fördernde Institutionen und generell für die Marktakteure.

Von Beginn an haben wir eine überraschend hohe positive Resonanz der Praxis erfahren. Sie hat uns durchgängig begleitet. Die hier gemachten Erfahrungen werden wir auch in unserem QM ONLINE-FORUM (www.qm-online-forum.de) veröffentlichen, mit dem wir eine zweite Innovation für eine virtuelle Begleitwelt Ihrer Nutzung empfehlen.

Diesen erfolgreichen Weg mit der Praxis setzen wir fort. In einem weiteren Modellprojekt (gefördert durch den ESF und das Land Brandenburg) werden wir die Qualitätsfähigkeit von Bildungsunternehmen für Wirtschaftsbedarfe gezielt fortschreiben und weiterentwickeln. Das neue Moment besteht darin, in kooperativer Netzwerkarbeit („Strategiemarkt KMU“ und „Produktqualität“) verallgemeinerbare Qualitätskriterien für Bildungsangebote herauszuarbeiten. Unternehmen, Interessenten und öffentliche Auftraggeber erwarten künftig Bildungsangebote mit nachgewiesener Qualität.